



Menschen beim SVE mit Spielertrainer Alex Esslinger



Wir stellen Menschen und ihre Geschichten mit dem SVE vor.

Heute: Alex Esslinger, Spielertrainer unserer Herren. Er hat vor wenigen Wochen die Meisterschaft in der Kreisliga A2 eingefahren und den Bezirksliga-Aufstieg perfekt gemacht.

Alex, herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft mit unserer 1. Herrenmannschaft! Hast Du schon realisiert, was für einen Erfolg Du gemeinsam mit dem Team und dem Verein erreicht hast?

Den Erfolg des Gesamtvereins zu realisieren, fällt allen Beteiligten sicher wahnsinnig schwer. Aber wenn die Vorbereitungen starten, bin ich mir sicher, dass nach und nach alle verstehen, was in den letzten Monaten eigentlich passiert ist.

Wie habt ihr die Meisterschaft gefeiert?

Die Meisterfeier war fantastisch. Überraschend (und vertraulich) geplant und eine tolle Überraschung für alle Team- und Vereinsmitglieder.

Du bist erst seit Sommer 2022 beim SVE als Spielertrainer der Herrenmannschaft dabei und Dir gelang sofort die Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga. Hättest Du damit gerechnet?

Mit einer Meisterschaft kann man im Fußball wahrscheinlich nie rechnen. Aber anhand der Vorsaison war klar, dass es eine starke Mannschaft ist, die ich übernommen habe und das Potenzial da ist, um oben mitzuspielen.

SV Eutingen 1947 e.V.

Fußball • Fitness • Ernährung • Gymnastik • Volleyball



Was waren Deine bisherigen Stationen als aktiver Spieler und Spielertrainer?

SV Waldmössingen (Jugend)
BSV 07 Schwenningen (Jugend)
FC 08 Villingen
FC Holzhausen
SG Weildorf/Bittelbronn (Spielertrainer)
SV Eutingen (Spielertrainer)

Die Saison begann ja sehr holprig mit frühen Niederlagen gegen Talheim und Wittershausen. Dann kam das Team besser in die Spur und gewann ab dem Auswärtssieg gegen Altheim/Grünmettstetten am 25. September 2022 sage und schreibe 20 Saisonspiele am Stück. Was waren für Dich Schlüsselmomente und Spiele, die das Ding in die richtige Richtung brachten?

Es gab einige Schlüsselmomente in dieser Runde. Aber wirklich hervorheben kann ich da keinen. Wir hatten einen schweren Start. Aber man muss auch berücksichtigen, dass durch Urlaub und Verletzungen gerade die Anfangszeit für die Mannschaft sehr schwer war. Aber die Jungs haben sich ständig weiterentwickelt und nie den Willen verloren, Woche für Woche ans Limit zu gehen.

Mit der TSG Wittershausen gab es ja einen bärenstarken Konkurrenten um die Meisterschaft und erst am letzten Spieltag wurde das Ganze entschieden. Was denkst Du, war der kleine Unterschied, der am Ende dafür sorgte, dass wir auf Platz 1 standen?

Wittershausen hat uns in dieser Runde einiges abverlangt und hätte es am Ende sicher auch verdient, zumindest über die Relegation den Aufstieg zu schaffen. Es ist hart, mit nur einer Saisonniederlage nicht aufzusteigen. Aber unsere Jungs haben das einfach überragend gemacht. Ich denke, ein klarer Vorteil war hier die Breite unseres Kaders, die qualitativ wirklich stark ist. (Lob an die Kaderplaner) Und der Wille, in jedem Spiel alles zu geben und das nötige Glück in manchen Spielen auch einfach zu erzwingen. Mit Kai Sieb haben wir dann aber der Rückrunde natürlich auch nochmal einen hervorragenden Menschen, Trainerkollegen und Fußballer dazu bekommen, der uns qualitativ einen Schub gegeben hat.

Mit Torjäger Micha Krauss (44 Tore), Co-Spielertrainer Kai Sieb (9 Tore) oder Edeltechniker Lukas Dibbern (9 Tore) und Dir (Alex hat selbst 21 Buden gemacht) ging es in der Offensive ja richtig rund. Welche weiteren Faktoren siehst Du als ausschlaggebend für den Erfolg der Mannschaft an?

Es gibt einige Dinge, die für den Erfolg der Mannschaft ausschlaggebend sind. Mit Micha hatten/haben wir natürlich einen Torgaranten, der eine wahnsinnig starke Runde hinter sich hat. Ausschlaggebend war aber sicher auch, dass sich über die Runde jeder einzelne Spieler kontinuierlich weiterentwickelt hat und wir als Gesamtgefüge mehr und mehr zusammenwachsen sind. Die Jungs haben die einfache Tatsache verstanden, dass man im Mannschaftssport nur gemeinsam etwas erreicht. Und nicht zu vergessen die ganzen Menschen und Freunde, die es mir als Trainer und der Mannschaft einfach machen, dass wir uns auf die "wichtigen"

SV Eutingen 1947 e.V.

Fußball • Fitness • Ernährung • Gymnastik • Volleyball



Sachen konzentrieren können. Sie nehmen uns wahnsinnig viel Arbeit und Planung ab. Und sie opfern viel Herzblut für die Mannschaft und den Verein.

Mit welchen Erwartungen gehst Du in die Bezirksliga? Und an welchen Stellen siehst Du am meisten Potential, um die Mannschaft noch weiter voranzubringen?

Erwartungen an die Bezirksliga habe ich eigentlich keine. Es kommt so wie es kommt und wir als Mannschaft werden sicher alles dafür tun, um zu bestehen. Alles weitere wird sich mit der Zeit zeigen.

Dass die Mannschaft Potenzial für die Bezirksliga hat, davon bin ich überzeugt. Aber das Schöne am Fußball ist, dass man eigentlich nie am Ziel ist. Und deshalb versuchen wir als Trainerteam, jeden einzelnen noch weiter voranzubringen und das Team auf ein höheres Level zu heben.

Im Januar 2020 standest Du erstmals mit dem SVE in Kontakt. Heute bist Du nach Deiner ersten Saison Meistertrainer. Wie nimmst Du den Verein insgesamt wahr?

Der Kontakt mit dem SVE war von Anfang an zwischenmenschlich sehr angenehm. Nach meinem ersten Jahr kenne ich den Verein nun auch schon gut und bin wahnsinnig froh, dass ich die Chance bekommen und die Entscheidung getroffen und habe, hier meine Fußballzeit auf einer überragenden Sportanlage fortzusetzen. Der SVE ist ein Verein, der anpackt und das Vereinsleben hervorragend lebt. Es ist ein Verein, in dem Freundschaften entstehen.

Alex, danke für diese großartige Runde. Danke, dass Du mit einem großartigen Einsatz (und 20 km pro Spiel) vorausmarschierst und die Jungs nach vorne bringst. Wir freuen uns auf die nächste Saison mit Dir und Deiner ganzen Familie. Dein Satz zum Schluss...

Aufgrund der vielen Fragen nehme ich mir jetzt eine → Auszeit ← und freue mich, wenn es bald wieder losgeht.